



Curriculum Vitae Prof. Dr. Jean Krutmann



Name: Jean Krutmann

Geboren: 3. April 1959

Forschungsschwerpunkte: Dermatologie, umweltbedingte Hautalterung, Wirkung von Strahlung auf die Haut, DNS-Reparatur-Defizienz-Syndrome

Jean Krutmann ist Direktor des IUF – Leibniz-Institut für umweltmedizinische Forschung und Dermatologe. Er untersucht molekulare Mechanismen der umweltbedingten Hautalterung und assoziierte Hauterkrankungen. Dabei beschäftigt er sich auch mit DNS-Reparatursystemen. Ziel seiner Forschung ist die Entwicklung molekularer präventivmedizinischer Ansätze gegen umweltinduzierte Hautschäden.

Akademischer und beruflicher Werdegang

- seit 2002 Direktor des IUF – Leibniz-Institut für umweltmedizinische Forschung an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- seit 2001 Professor (C4), Lehrstuhl für umweltmedizinische Forschung an der Medizinischen Fakultät der Universität Düsseldorf
- 1994 - 2001 Professor (C3) für Dermatologie, Medizinische Fakultät der Universität Düsseldorf, stellv. Direktor der Universitätshautklinik
- 1989 - 1994 Assistent/Oberarzt an der Universitätshautklinik Freiburg
- 1992 Habilitation in Dermatologie und Venerologie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- 1988 Postdoc/DFG-Ausbildungsstipendiat im Labor für Zellbiologie an der Universitäts-Hautklinik Wien, Österreich
- 1985 - 1987 Postdoc/Research Associate im Labor für Photoimmunologie & Immundermatologie, Case Western Reserve University, Ohio, USA

- 1986 Promotion zum Dr. med. an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- 1979 - 1985 Studium der Medizin an der Universität Münster

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Gremien

- seit 2012 Sprecher des Leibniz-Forschungsverbundes „Gesundes Altern“

Projektkoordination, Mitgliedschaft in Verbundprojekten

- 2014 – 2021 BMBF-Verbundprojekt KAU VIR „Kombination statt Addition – UV bis IR Strahlung in der Krebsentstehung und Alterung“
- 2012 - 2016 DFG-Projekt „Retrograde Signalprozesse in der extrinsischen Hautalterung“
- 2007 - 2012 Sprecher des DFG-Sonderforschungsbereichs (SFB) 728 „Umweltinduzierte Alterungsprozesse“
- 2007 - 2012 DFG-Projekt „Retrograde Signalprozesse in der extrinsischen Hautalterung“, Teilprojekt zu SFB 728 „Umweltinduzierte Alterungsprozesse“
- 2007 - 2012 DFG-Projekt „Die Rolle des Cockayne Syndrom B-Proteins bei extrinsischen Alterungsprozessen“, Teilprojekt zu SFB 728 „Umweltinduzierte Alterungsprozesse“
- 2005 - 2006 DFG-Projekt „Die Rolle des AhR-Signalweges in der UVB-induzierten Signaltransduktion“, Teilprojekt zu SFB 503 „Molekulare und zelluläre Mediatoren exogener Noxen“
- 1995 - 2006 DFG-Projekt „Die Rolle von Caveolin-1 in der UVA-induzierten Signaltransduktion“, Teilprojekt zu SFB 503 „Molekulare und zelluläre Mediatoren exogener Noxen“

Auszeichnungen und verliehene Mitgliedschaften

- seit 2019 Ehrenmitglied der „Japanese Society for Investigative Dermatology“
- seit 2018 Senior Visiting Professor, Human Phenome Institute, Fudan University, Shanghai, China
- seit 2018 Associate Chair, Strategic Steering Committee, International Human Phenome Project, Leitung: Fudan University, Shanghai, China
- seit 2018 Board Member, International Human Phenome Consortium
- 2018 „Tanioku Kihei Memorial Award“ der „Japanese Society for Investigative Dermatology“
- seit 2017 Distinguished Adjunct Professor, Fudan University, Shanghai, China

- seit 2015 Senior Visiting Professor, Collaborative Innovation Center of Genetics and Development, Fudan University, Shanghai, China
- 2015 - 2017 Chinese Academy of Sciences Visiting Professor Fellowship
- 2013 Xu Guang Qi Lecturer, Shanghai Institute für Biological Sciences (CAS), Shanghai, China
- seit 2010 Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina
- 2006 Adjunct and Visiting Professor an der Medizinischen Fakultät der Nagoya City University, Japan
- 1999 Adjunct Professor of Dermatology, University of Alabama Medical School, USA
- 1998 CE.R.I.E.S. Research Support Award
- 1997 Adjunct Professor of Dermatology, Case Western Reserve University, Ohio, USA
- 1995 Oskar-Gans-Preis der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft
- 1993 Paul-Gerson-Unna-Preis der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft
- 1990 Internationaler Arnold-Rikli-Preis für Photobiologie
- 1990 Albrecht-Fleckenstein-Preis der Medizinischen Fakultät der Universität Freiburg

Forschungsschwerpunkte

Jean Krutmann untersucht molekulare Mechanismen der umweltbedingten Hautalterung und assoziierte Hauterkrankungen. Er hat die Wirkung von Feinstaub auf die Haut untersucht, alterungsverstärkende Wirkungen bestimmter Strahlungen und neue biologische Funktionen von DNS-Reparatur-Systemen entdeckt. Ziel seiner Forschung ist die Entwicklung molekularer präventivmedizinischer Ansätze gegen umweltinduzierte Hautschäden. Hierbei verwendet er u.a. DNS-Reparatur-Defizienz-Syndrome als Modellsysteme. In einem Modell für die Erbkrankheit Cockayne-Syndrom zeigte sich für das DNS-Reparatur-Enzym CSB eine zusätzliche Rolle in der epigenetischen Regulation, die potenziell von therapeutischer Bedeutung ist.